

cep**Studie**

cepDefault-Index 2014

Anhang

Lüder Gerken und Matthias Kullas

Februar 2014

Centrum für Europäische Politik

Kaiser-Joseph-Straße 266 | 79098 Freiburg

Telefon 0761 38693-0 | www.cep.eu

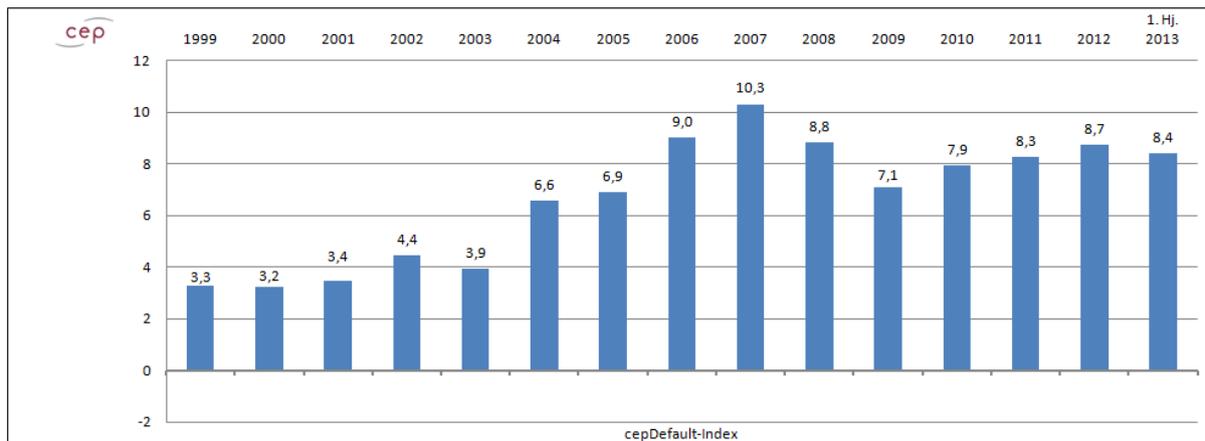
Anhangsverzeichnis

A-1 Restliche Euro-Länder und Euro-Raum insgesamt.....	3
A-1.1 Deutschland.....	3
A-1.2 Estland	4
A-1.3 Lettland	5
A-1.4 Niederlande	6
A-1.5 Österreich	7
A-1.6 Slowakei	8
A-1.7 Slowenien	9
A-1.8 Euro-Raum insgesamt	10
A-2 Restliche EU-Länder	11
A-2.1 Bulgarien.....	11
A-2.2 Dänemark	12
A-2.3 Litauen.....	13
A-2.4 Polen.....	14
A-2.5 Rumänien.....	15
A-2.6 Schweden	16
A-2.7 Tschechische Republik.....	17
A-2.8 Ungarn	18
A-2.9 Vereinigtes Königreich.....	19
A-3 Länder außerhalb der EU.....	20
A-3.1 Island	20
A-3.2 Japan	21
A-3.3 Norwegen	22
A-3.4 Schweiz.....	23
A-3.5 Südkorea	24
A-3.6 USA.....	25

A-1 Restliche Euro-Länder und Euro-Raum insgesamt¹

A-1.1 Deutschland

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-1,3	-1,4	-0,2	2,0	1,9	4,7	5,1	6,5	7,5	6,1	6,1	6,4	6,1	7,0	7,0
I ^k	4,6	4,6	3,6	2,4	2,0	1,9	1,8	2,5	2,8	2,7	1,0	1,5	2,2	1,7	1,4
cepDefault-Index	3,3	3,2	3,4	4,4	3,9	6,6	6,9	9,0	10,3	8,8	7,1	7,9	8,3	8,7	8,4
Risikokategorie	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1



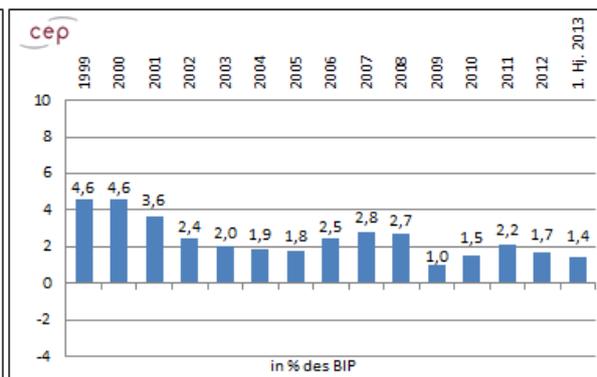
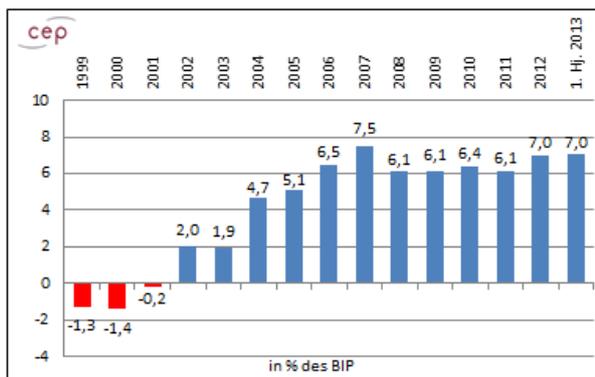
GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

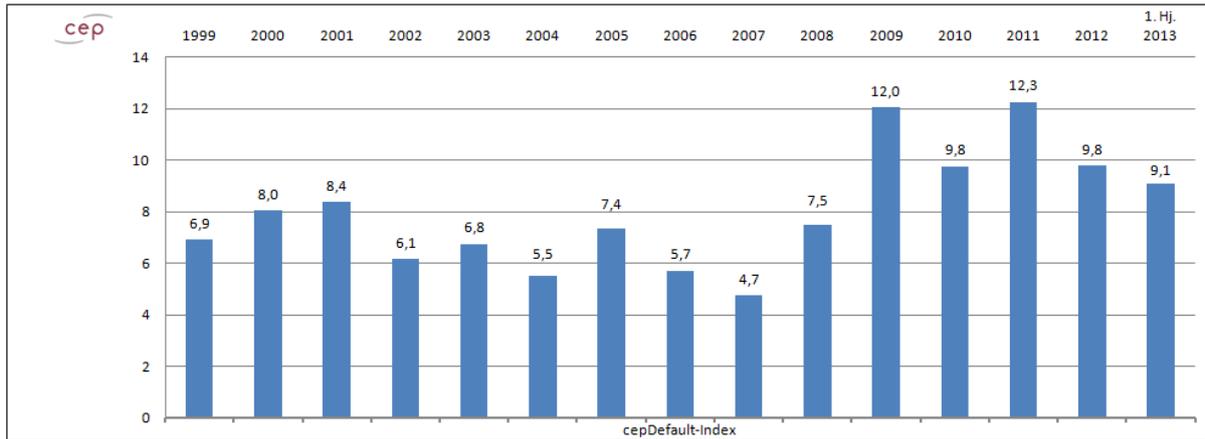
Kapazitätssteigernde Investitionen



¹ Nicht untersucht werden konnte die Entwicklung der Kreditfähigkeit für Luxemburg, Malta und Zypern, da für diese Länder keine belastbaren Daten vorliegen.

A-1.2 Estland

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-4,7	-4,8	-4,8	-9,9	-10,8	-10,7	-9,4	-13,6	-14,7	-7,3	7,4	7,0	4,4	0,7	1,7
I ^k	11,6	12,8	13,2	16,0	17,6	16,2	16,8	19,3	19,4	14,8	4,6	2,8	7,9	9,1	7,4
cepDefault-Index	6,9	8,0	8,4	6,1	6,8	5,5	7,4	5,7	4,7	7,5	12,0	9,8	12,3	9,8	9,1
Risikokategorie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1

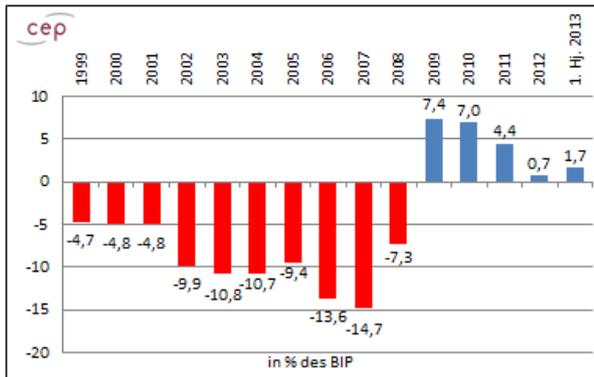


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

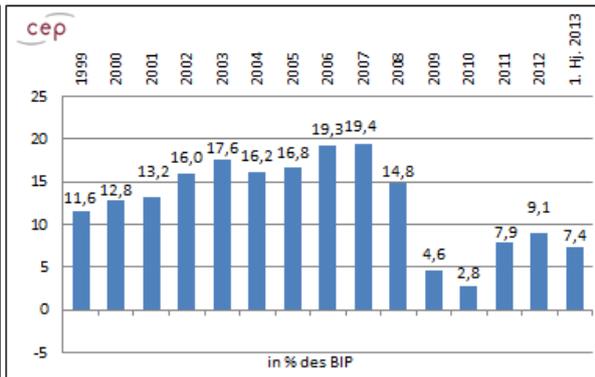
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

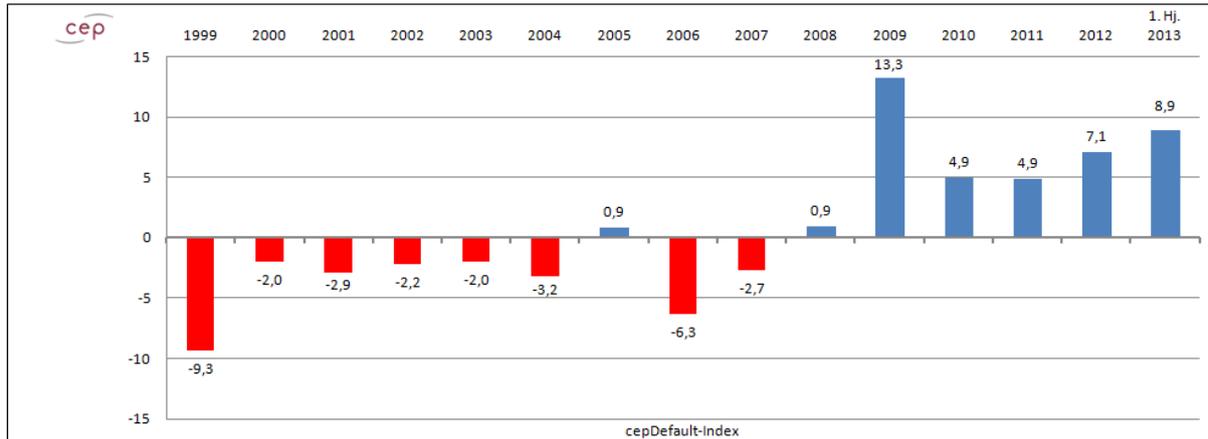


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-1.3 Lettland

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-8,7	-4,4	-7,1	-6,5	-7,5	-11,8	-11,2	-21,4	-20,4	-11,6	11,1	4,9	-0,2	0,5	2,2
I ^k	-0,6	2,4	4,2	4,3	5,5	8,6	12,1	15,1	17,7	12,5	2,2	0,0	5,1	6,6	6,7
cepDefault-Index	-9,3	-2,0	-2,9	-2,2	-2,0	-3,2	0,9	-6,3	-2,7	0,9	13,3	4,9	4,9	7,1	8,9
Risikokategorie	3	3	4	4	4	4	2	3	3	2	1	1	2	1	1

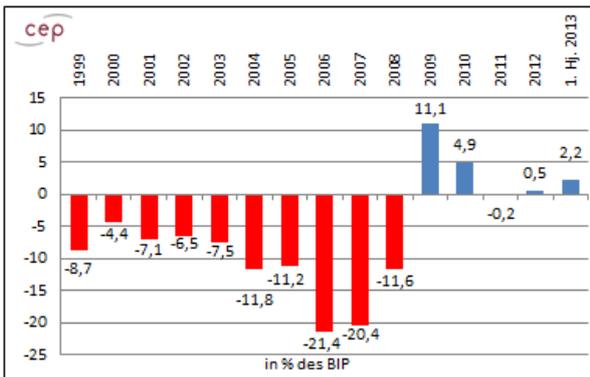


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

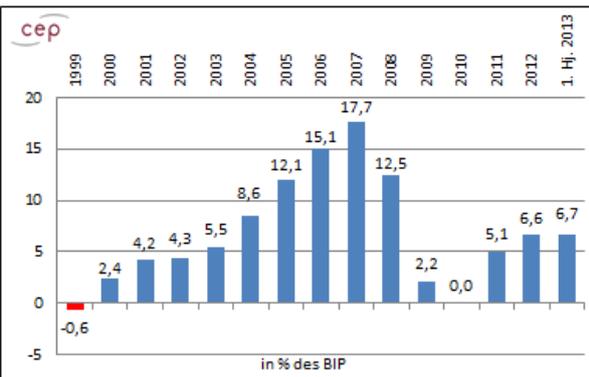
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

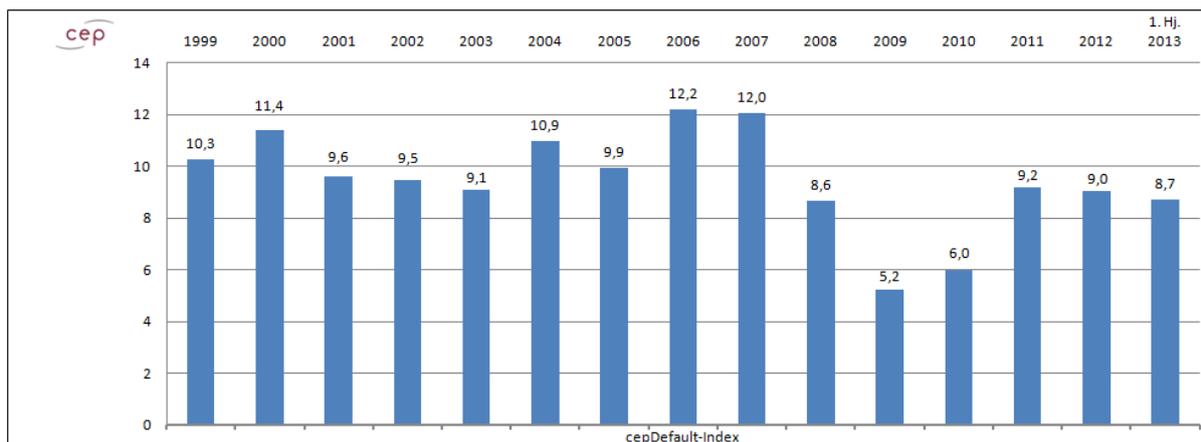


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-1.4 Niederlande²

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	4,1	6,1	5,0	5,9	5,9	8,3	7,1	8,7	8,2	4,4	2,7	4,5	7,0	7,4	7,8
I ^k	6,2	5,3	4,6	3,6	3,2	2,6	2,8	3,5	3,8	4,2	2,5	1,5	2,2	1,6	0,9
cepDefault-Index	10,3	11,4	9,6	9,5	9,1	10,9	9,9	12,2	12,0	8,6	5,2	6,0	9,2	9,0	8,7
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

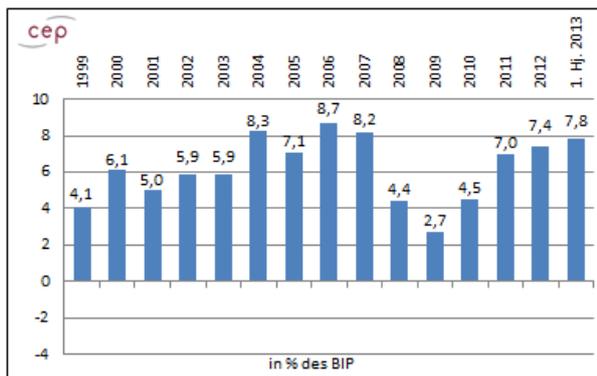


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

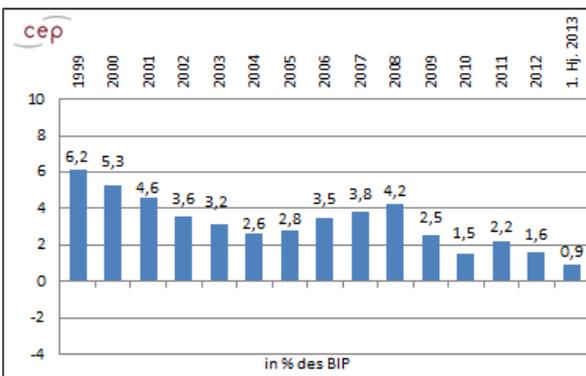
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



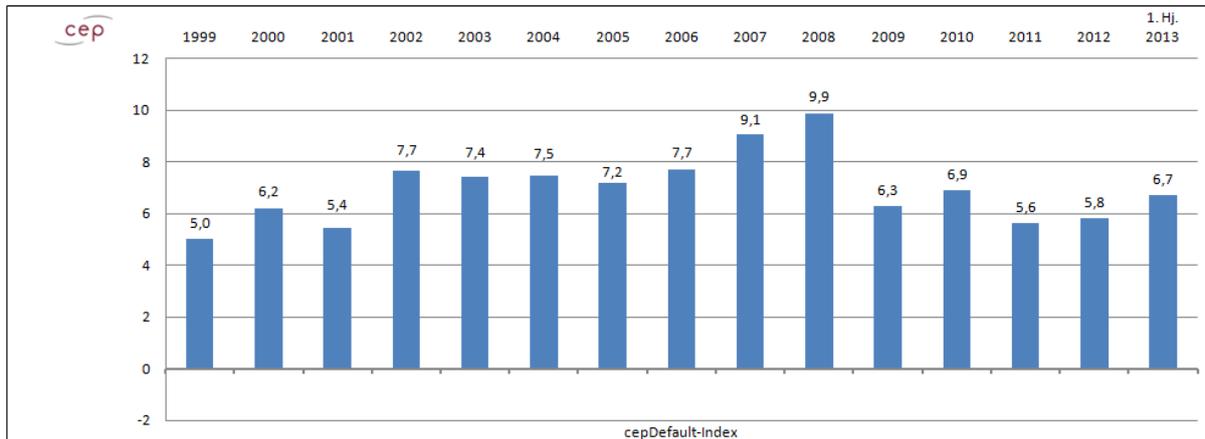
Kapazitätssteigernde Investitionen



² Die Daten für das erste Halbjahr 2013 beruhen auf den nicht-saisonbereinigten Daten der Quartale 3/2012 bis 2/2013.

A-1.5 Österreich

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-1,6	-0,9	-1,0	2,5	1,7	2,1	2,1	2,9	4,0	4,9	2,7	3,7	1,4	1,6	2,9
I ^k	6,6	7,1	6,4	5,2	5,7	5,4	5,1	4,8	5,1	5,0	3,6	3,2	4,2	4,2	3,8
cepDefault-Index	5,0	6,2	5,4	7,7	7,4	7,5	7,2	7,7	9,1	9,9	6,3	6,9	5,6	5,8	6,7
Risikokategorie	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

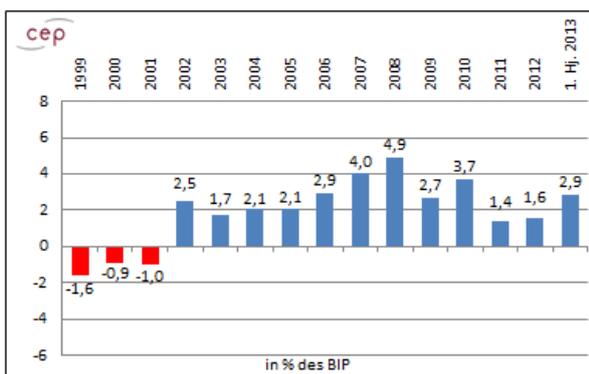


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

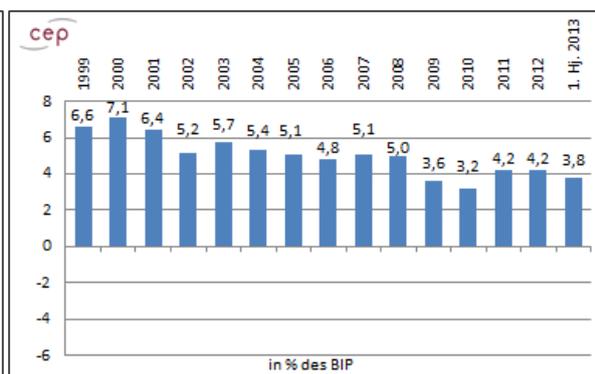
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

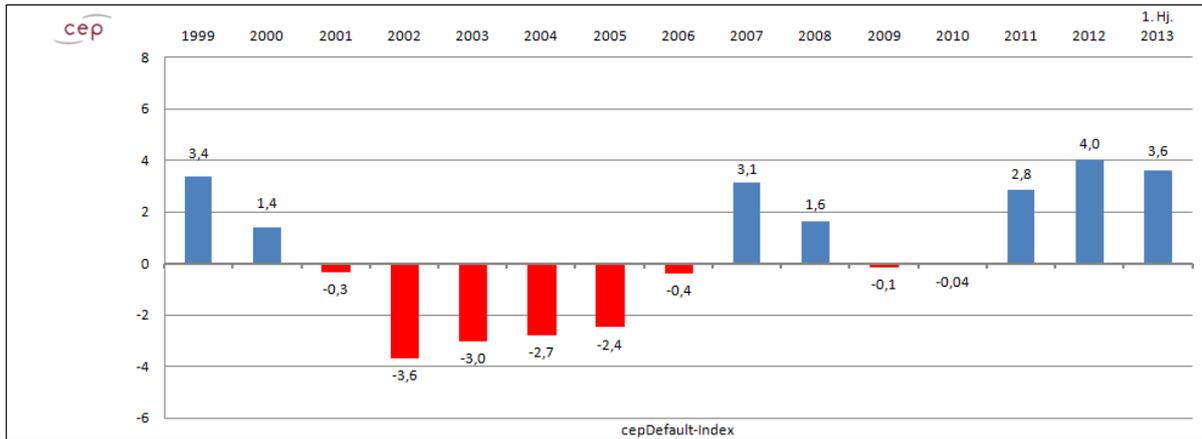


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-1.6 Slowakei

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-4,1	-2,8	-7,2	-9,5	-6,7	-6,5	-8,9	-7,9	-5,2	-5,4	-1,7	-2,10	-0,9	3,1	4,5
I ^k	7,5	4,2	6,9	5,9	3,7	3,8	6,5	7,5	8,3	7,0	1,6	2,06	3,7	0,9	-0,9
cepDefault-Index	3,4	1,4	-0,3	-3,6	-3,0	-2,7	-2,4	-0,4	3,1	1,6	-0,1	-0,04	2,8	4,0	3,6
Risikokategorie	2	2	3	3	4	4	4	4	2	2	3	3	2	1	1

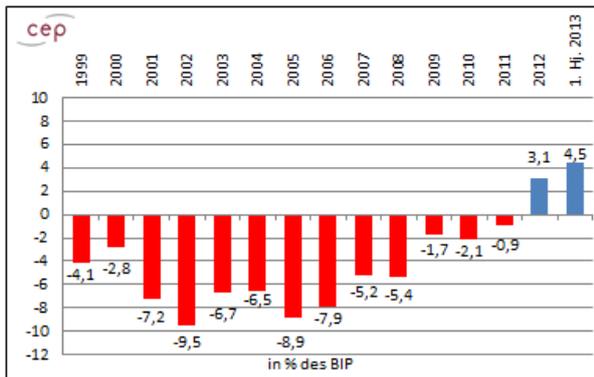


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

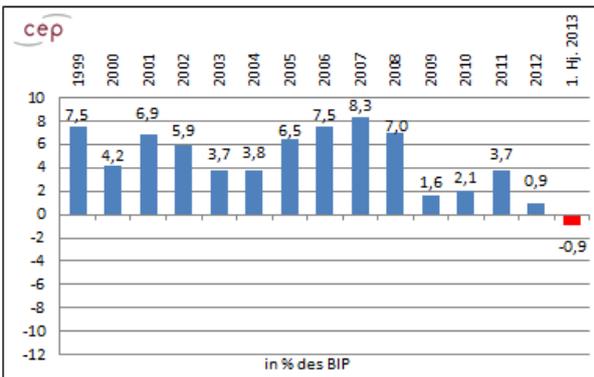
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

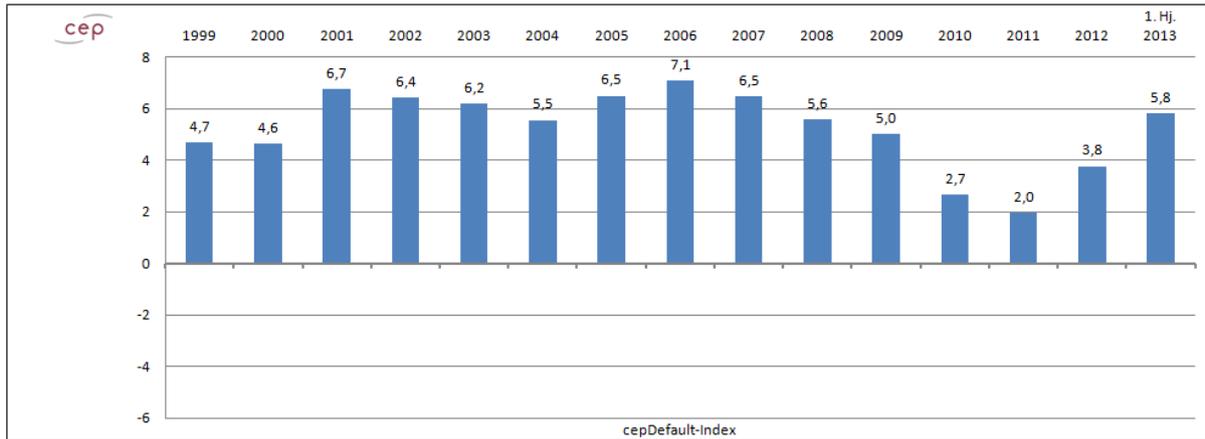


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-1.7 Slowenien

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-3,7	-3,2	-0,3	0,3	-1,5	-2,9	-2,1	-2,8	-4,7	-6,0	-0,4	-0,1	0,0	2,9	5,0
I ^k	8,4	7,8	7,0	6,1	7,7	8,4	8,6	9,9	11,2	11,6	5,4	2,8	2,0	0,9	0,8
cepDefault-Index	4,7	4,6	6,7	6,4	6,2	5,5	6,5	7,1	6,5	5,6	5,0	2,7	2,0	3,8	5,8
Risikokategorie	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1

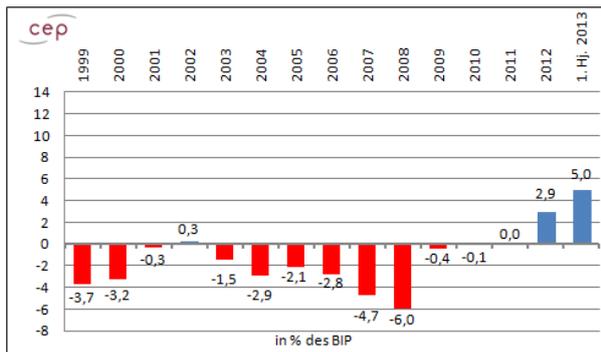


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein Gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

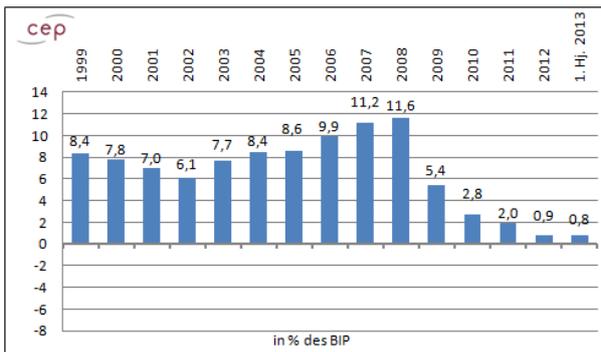
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

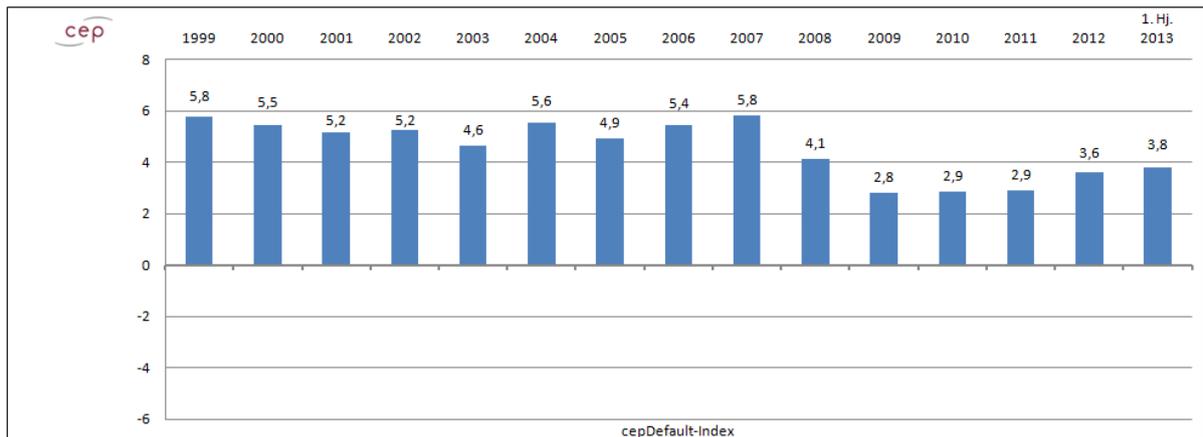


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-1.8 Euro-Raum insgesamt

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	0,7	0,1	0,2	0,9	0,5	1,4	0,6	0,7	0,7	-0,6	0,1	0,4	0,4	1,8	2,5
I ^k	5,1	5,4	5,0	4,3	4,1	4,2	4,3	4,7	5,1	4,7	2,7	2,5	2,5	1,8	1,3
cepDefault-Index	5,8	5,5	5,2	5,2	4,6	5,6	4,9	5,4	5,8	4,1	2,8	2,9	2,9	3,6	3,8
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1

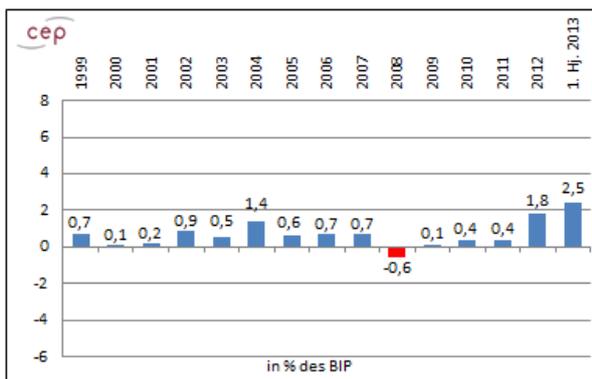


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

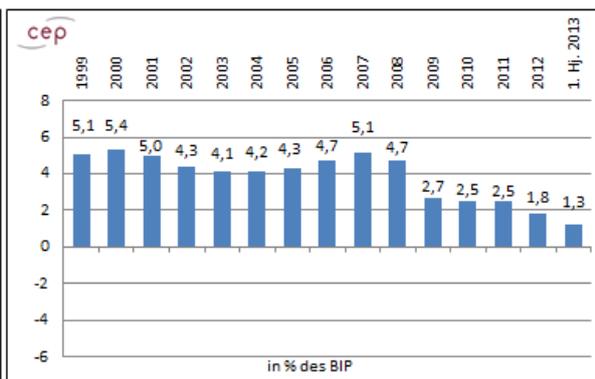
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



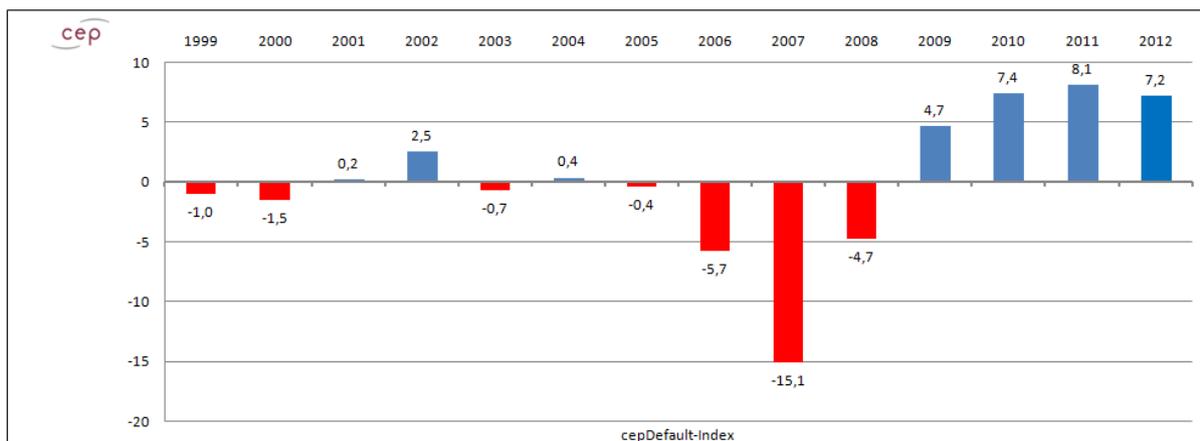
Kapazitätssteigernde Investitionen



A-2 Restliche EU-Länder³

A-2.1 Bulgarien⁴

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFS	-3,6	-5,3	-5,6	-2,4	-5,3	-5,7	-10,7	-16,9	-27,2	-22,4	-7,6	0,3	1,3	0,0
I ^k	2,6	3,8	5,8	4,9	4,6	6,1	10,3	11,2	12,1	17,7	12,3	7,1	6,8	7,2
cepDefault-Index	-1,0	-1,5	0,2	2,5	-0,7	0,4	-0,4	-5,7	-15,1	-4,7	4,7	7,4	8,1	7,2
Risikokategorie	3	3	2	2	3	2	3	3	4	4	2	1	1	1

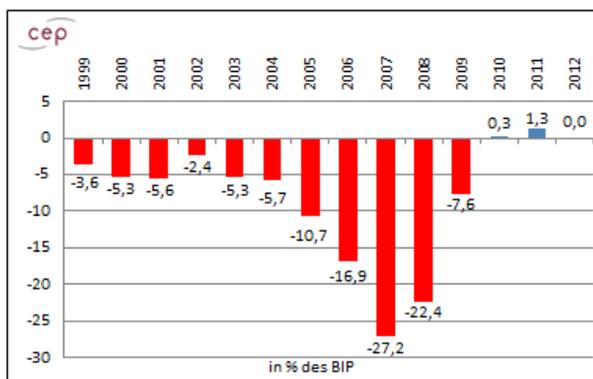


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

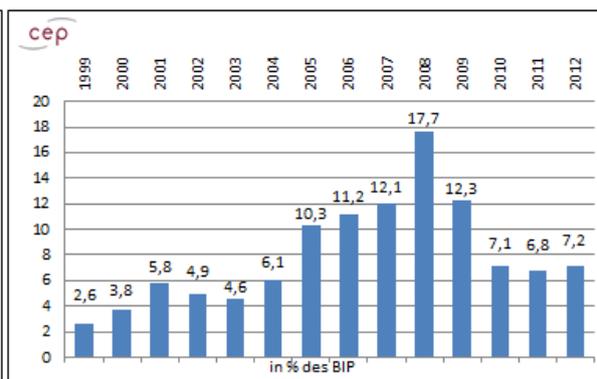
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



Kapazitätssteigernde Investitionen

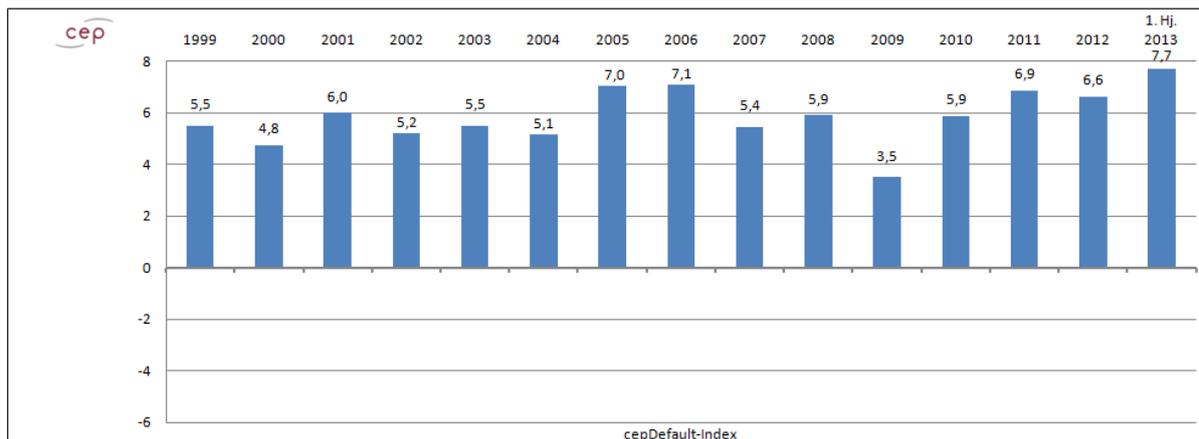


³ Für Bulgarien, Rumänien und Ungarn liegen nicht alle Daten vor, um die Entwicklung der Kreditfähigkeit auf halbjährlicher Basis berechnen zu können. Für diese Staaten ist daher die Entwicklung bis 2012 dargestellt. Nicht untersucht werden konnte die Entwicklung der Kreditfähigkeit für Kroatien, da für dieses Land keine belastbaren Daten vorliegen.

⁴ Die Daten restlichen zur Berechnung des cepDefault-Indexes wurden der Datenbank Eurostat entnommen. Es liegen keine Werte für die Anlageinvestitionen in Wohnbauten für 2012 vor. Daher wurden hier die Werte von 2011 fortgeschrieben.

A-2.2 Dänemark

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	2,6	1,4	3,1	2,6	3,4	3,0	4,5	3,0	1,4	2,9	3,4	5,9	6,3	6,0	6,9
I ^k	2,9	3,4	2,9	2,6	2,1	2,1	2,5	4,1	4,0	3,0	0,1	0,0	0,6	0,6	0,8
cepDefault-Index	5,5	4,8	6,0	5,2	5,5	5,1	7,0	7,1	5,4	5,9	3,5	5,9	6,9	6,6	7,7
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

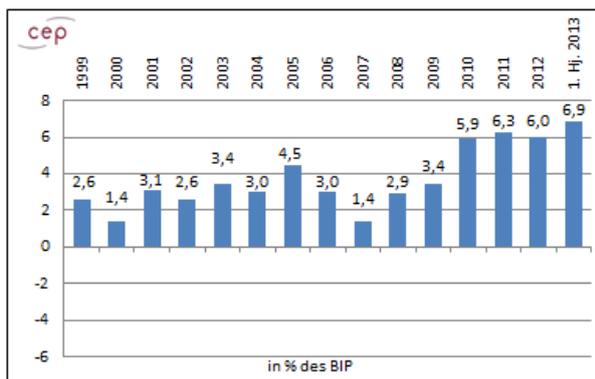


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

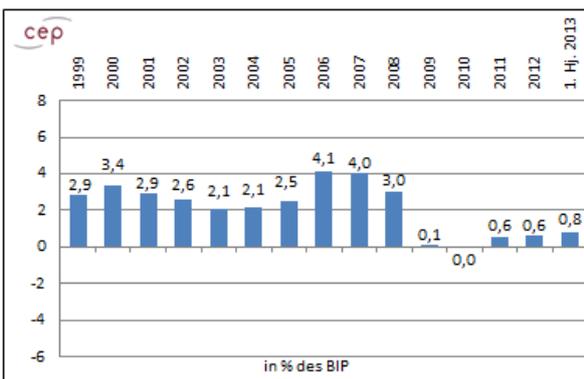
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

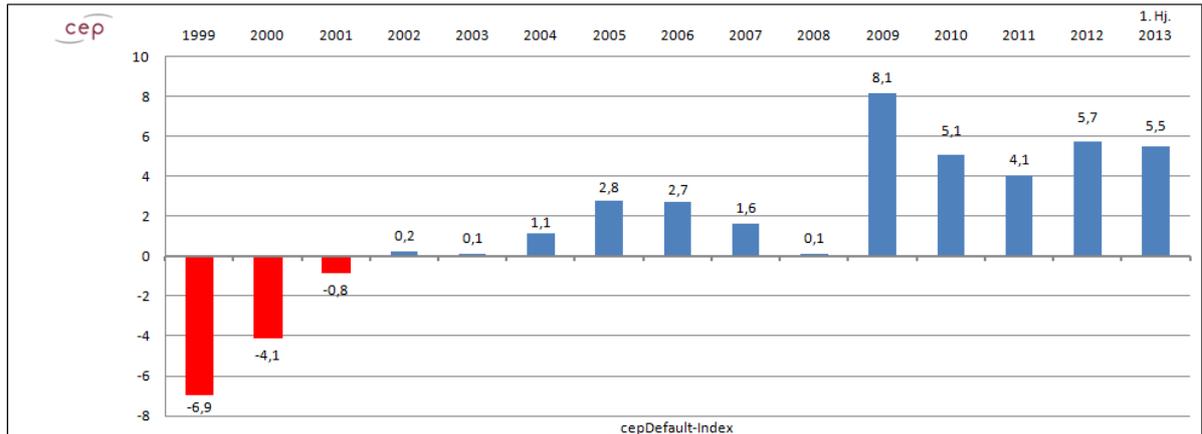


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-2.3 Litauen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-10,9	-5,9	-4,7	-4,7	-6,4	-6,7	-6,1	-8,7	-12,9	-11,1	6,4	3,4	-0,6	1,9	0,6
I ^k	4,0	1,8	3,9	4,9	6,5	7,8	8,9	11,4	14,5	11,2	1,7	1,7	4,7	3,8	4,9
cepDefault-Index	-6,9	-4,1	-0,8	0,2	0,1	1,1	2,8	2,7	1,6	0,1	8,1	5,1	4,1	5,7	5,5
Risikokategorie	3	3	4	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	1	1

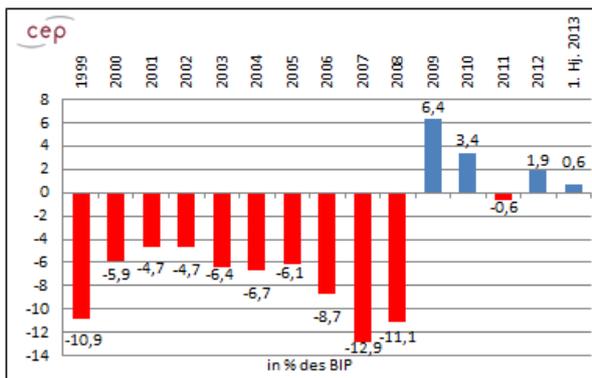


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein Gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

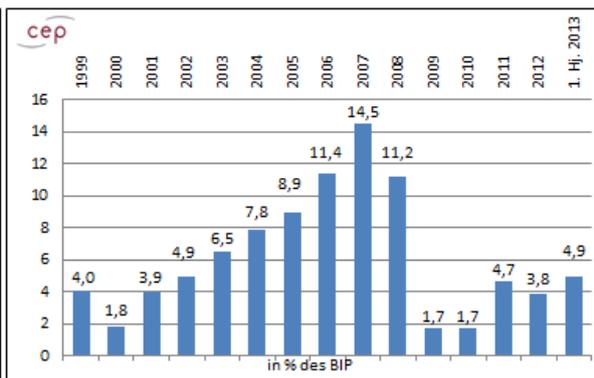
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

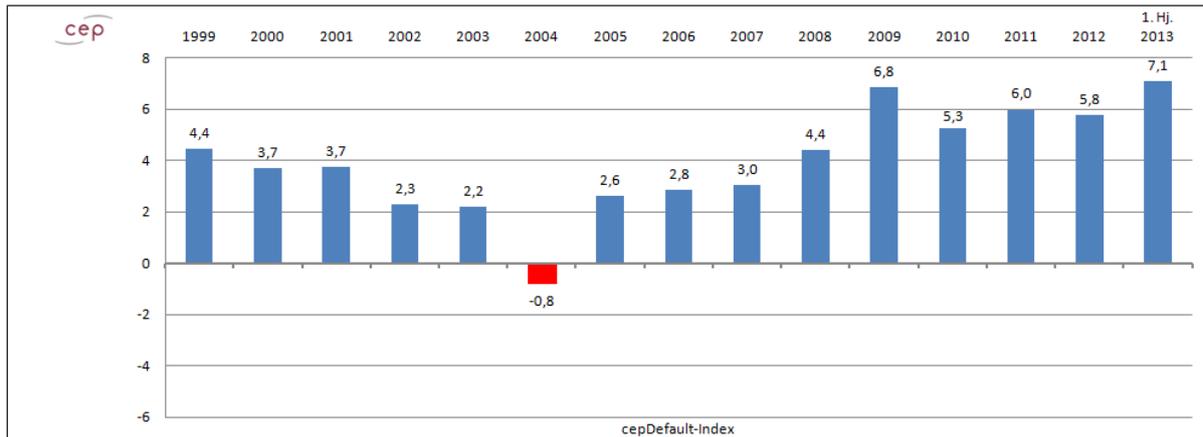


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-2.4 Polen⁵

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-5,1	-5,4	-2,4	-2,1	-1,7	-5,0	-1,9	-3,1	-5,1	-4,9	-1,9	-2,7	-2,7	-1,6	0,1
I ^k	9,5	9,1	6,1	4,4	3,9	4,2	4,5	5,9	8,1	9,3	8,7	8,0	8,7	7,4	7,0
cepDefault-Index	4,4	3,7	3,7	2,3	2,2	-0,8	2,6	2,8	3,0	4,4	6,8	5,3	6,0	5,8	7,1
Risikokategorie	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	1

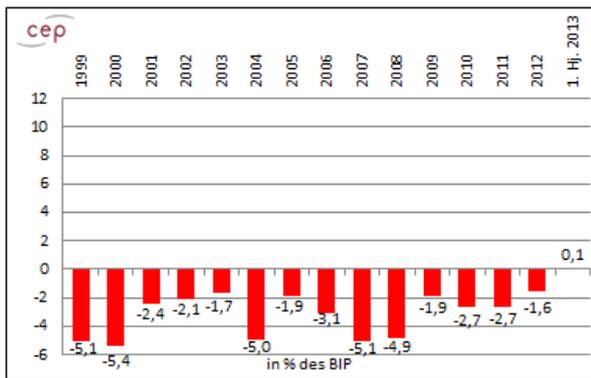


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

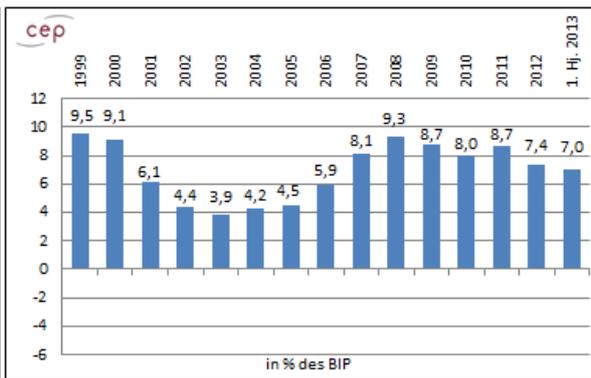
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



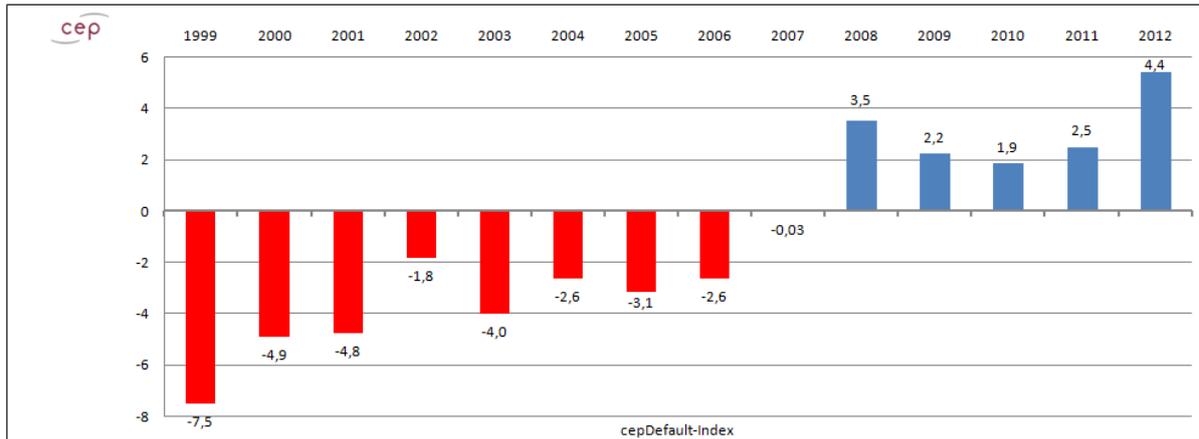
Kapazitätssteigernde Investitionen



⁵ Die Daten für das erste Halbjahr 2013 beruhen auf den nicht-saisonbereinigten Daten der Quartale 3/2012 bis 2/2013.

A-2.5 Rumänien⁶

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFS	-3,9	-3,7	-5,3	-0,8	-4,4	-4,9	-7,9	-10,4	-13,00	-11,0	-3,6	-4,2	-3,9	-2,6
I ^k	-3,6	-1,2	0,5	-1,0	0,4	2,3	4,8	7,8	12,97	14,5	5,8	6,1	6,4	7,0
cepDefault-Index	-7,5	-4,9	-4,8	-1,8	-4,0	-2,6	-3,1	-2,6	-0,03	3,5	2,2	1,9	2,5	4,4
Risikokategorie	3	3	4	4	4	4	4	4	4	2	2	2	2	2



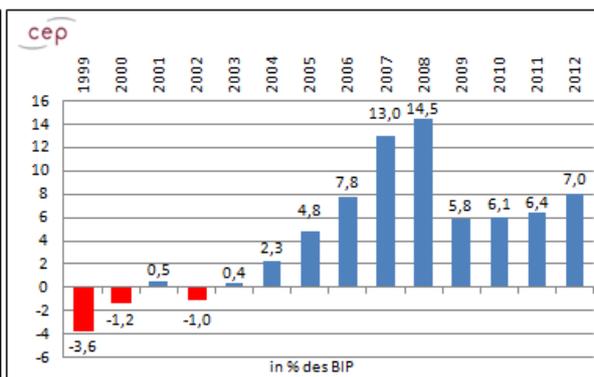
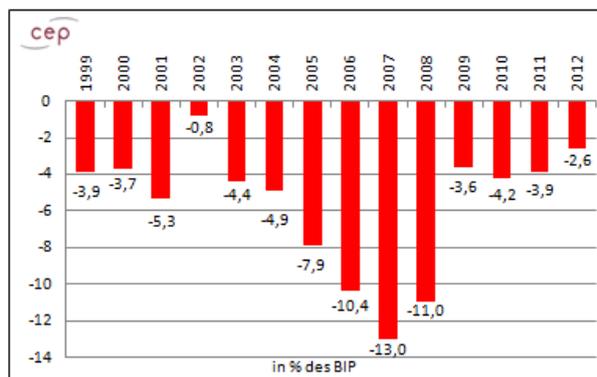
GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

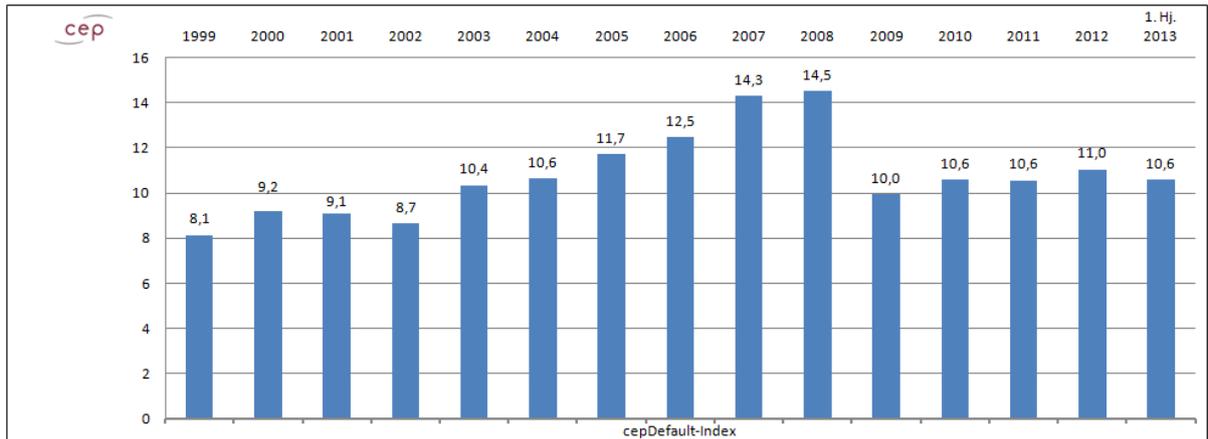
Kapazitätssteigernde Investitionen



⁶ Die Daten zur Berechnung des cepDefault-Indexes wurden der Datenbank Eurostat entnommen. Es liegen keine Werte für die Anlageinvestitionen in Wohnbauten für 2012 vor. Daher wurden hier die Werte von 2011 fortgeschrieben. Die Abschreibungen für 2012 wurden aus selbigem Grund ebenfalls fortgeschrieben.

A-2.6 Schweden⁷

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	3,4	4,5	4,9	5,1	6,9	6,8	7,2	7,3	8,5	8,7	6,7	6,8	6,1	6,3	6,4
I ^k	4,7	4,7	4,2	3,6	3,5	3,8	4,5	5,2	5,8	5,8	3,3	3,8	4,5	4,7	4,2
cepDefault-Index	8,1	9,2	9,1	8,7	10,4	10,6	11,7	12,5	14,3	14,5	10,0	10,6	10,6	11,0	10,6
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1



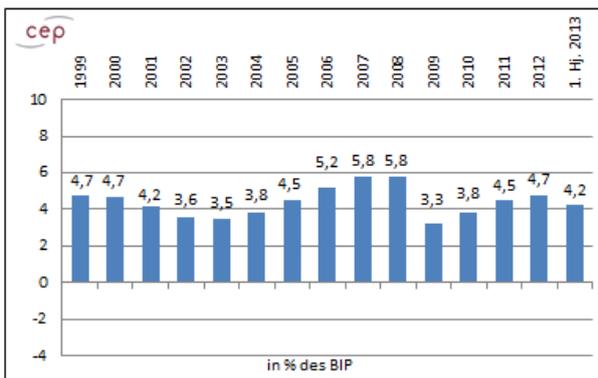
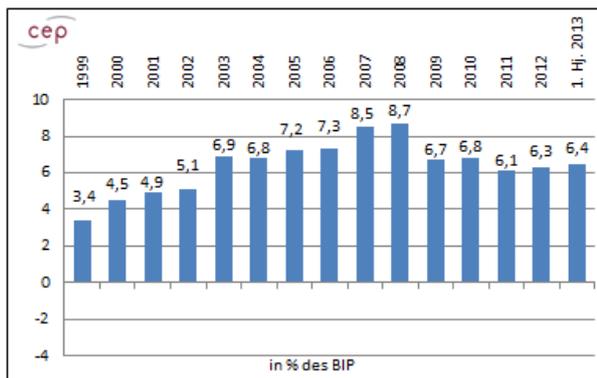
GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein Gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

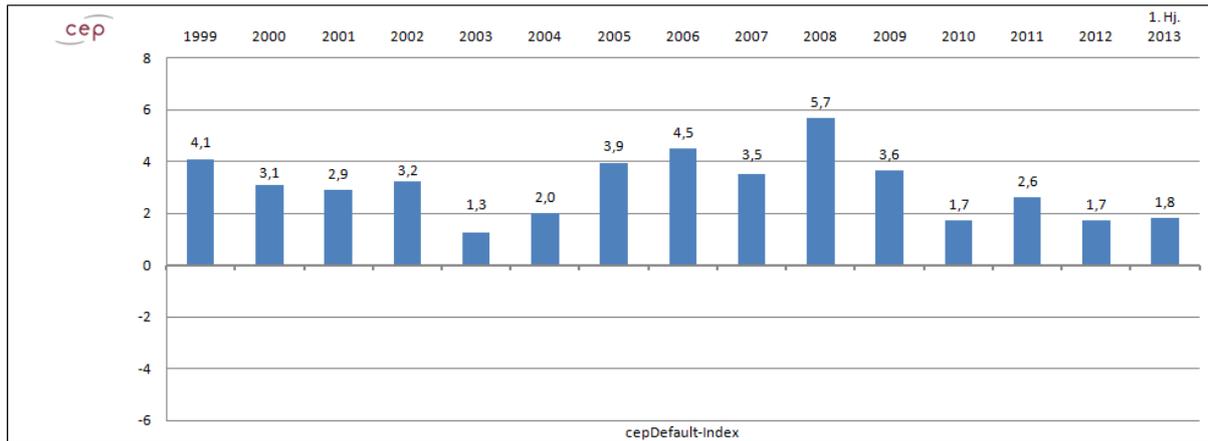
Kapazitätssteigernde Investitionen



⁷ Die Daten für das erste Halbjahr 2013 beruhen auf den nicht-saisonbereinigten Daten der Quartale 3/2012 bis 2/2013.

A-2.7 Tschechische Republik⁸

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-2,3	-4,0	-4,3	-3,6	-5,0	-4,0	-2,4	-2,1	-4,5	-2,0	-1,2	-2,9	-1,6	-1,4	-0,6
I ^k	6,4	7,1	7,2	6,8	6,3	6,0	6,3	6,6	8,0	7,7	4,8	4,6	4,2	3,1	2,4
cepDefault-Index	4,1	3,1	2,9	3,2	1,3	2,0	3,9	4,5	3,5	5,7	3,6	1,7	2,6	1,7	1,8
Risikokategorie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

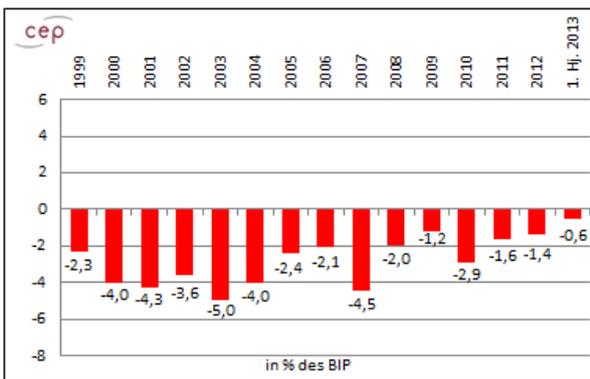


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

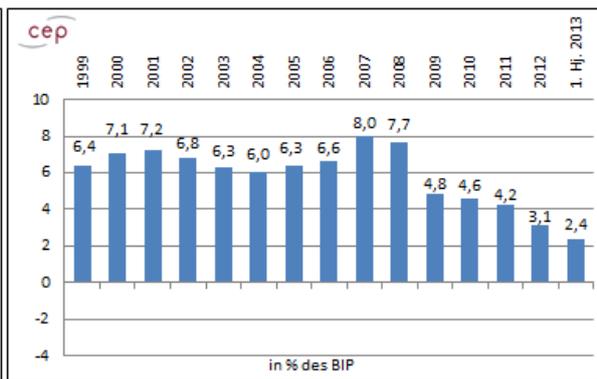
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



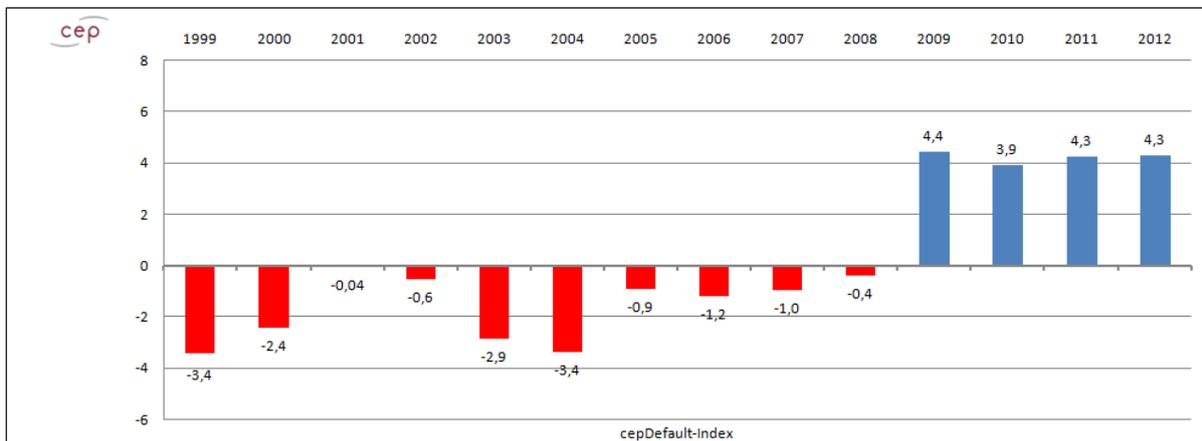
Kapazitätssteigernde Investitionen



⁸ Die Daten für das erste Halbjahr 2013 beruhen auf den nicht-saisonbereinigten Daten der Quartale 3/2012 bis 2/2013.

A-2.8 Ungarn

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFS	-7,9	-7,6	-5,20	-6,5	-8,4	-9,5	-7,5	-6,9	-6,6	-5,9	1,1	2,2	2,9	3,7
I ^k	4,5	5,2	5,16	5,9	5,5	6,1	6,6	5,7	5,6	5,5	3,3	1,7	1,4	0,6
cepDefault-Index	-3,4	-2,4	-0,04	-0,6	-2,9	-3,4	-0,9	-1,2	-1,0	-0,4	4,4	3,9	4,3	4,3
Risikokategorie	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	1	1	1	1

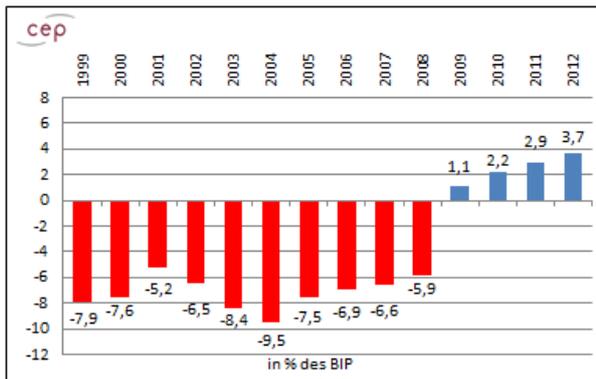


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

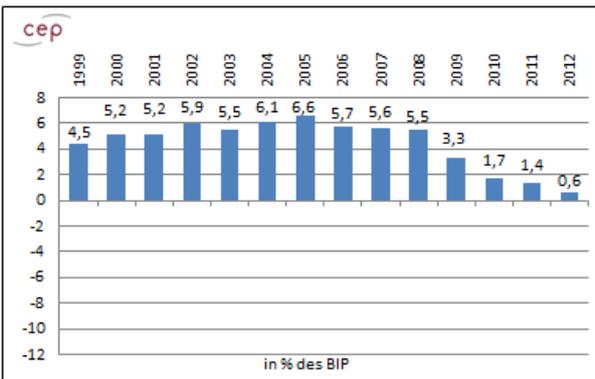
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

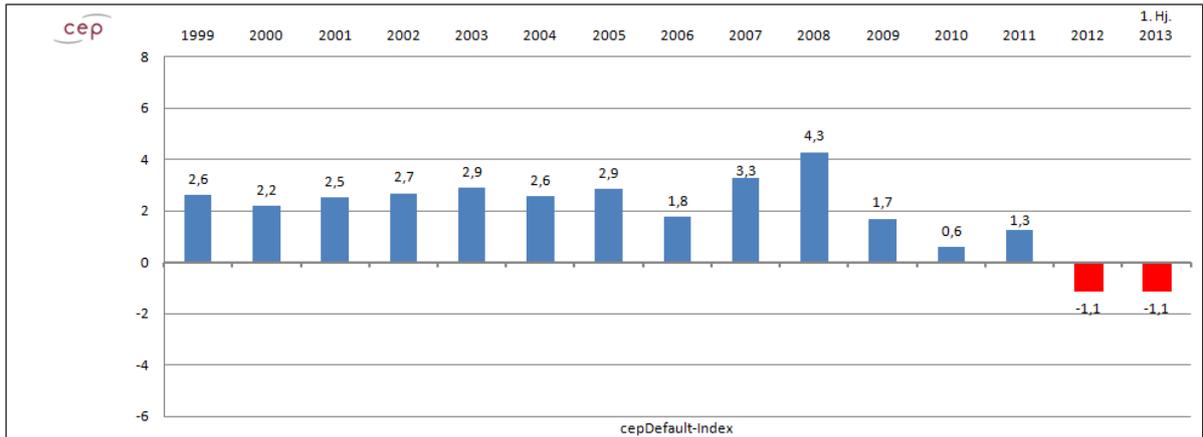


Kapazitätssteigernde Investitionen



A-2.9 Vereinigtes Königreich

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-2,6	-2,7	-2,2	-2,0	-1,5	-1,8	-1,7	-2,8	-2,0	-0,7	-1,2	-2,4	-1,2	-3,5	-2,8
I ^k	5,2	4,9	4,7	4,7	4,4	4,4	4,6	4,6	5,3	5,0	2,9	3,0	2,5	2,4	1,7
cepDefault-Index	2,6	2,2	2,5	2,7	2,9	2,6	2,9	1,8	3,3	4,3	1,7	0,6	1,3	-1,1	-1,1
Risikokategorie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3

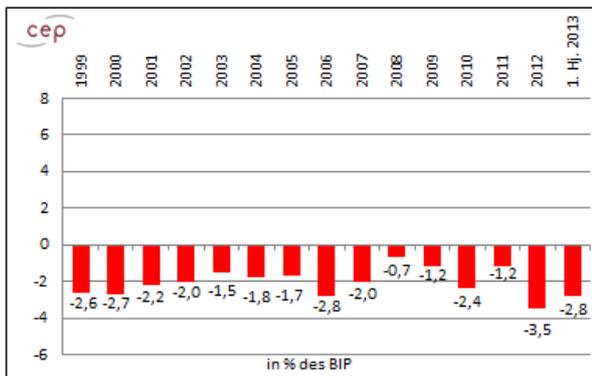


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

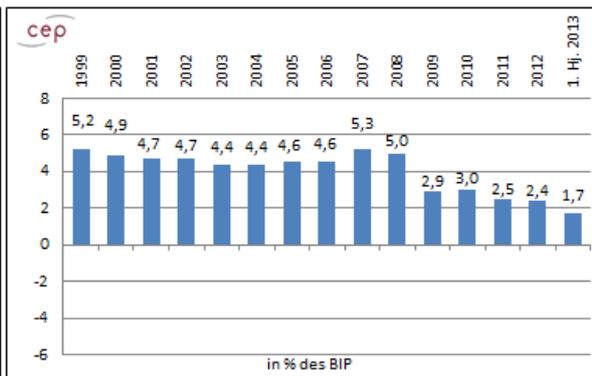
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



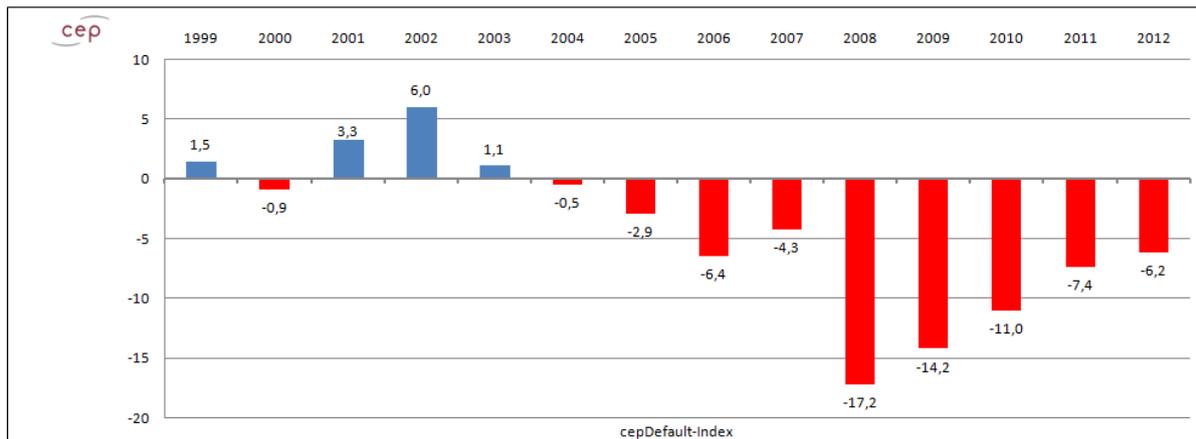
Kapazitätssteigernde Investitionen



A-3 Länder außerhalb der EU⁹

A-3.1 Island

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFS	-6,8	-10,2	-4,3	1,5	-4,8	-9,8	-16,2	-24,4	-16,0	-24,6	-11,6	-8,0	-6,3	-5,5
I ^k	8,3	9,3	7,6	4,5	5,9	9,3	13,3	18,0	11,7	7,4	-2,6	-3,0	-1,1	-0,7
cepDefault-Index	1,5	-0,9	3,3	6,0	1,1	-0,5	-2,9	-6,4	-4,3	-17,2	-14,2	-11,0	-7,4	-6,2
Risikokategorie	2	3	2	1	2	3	3	4	4	4	4	4	4	4

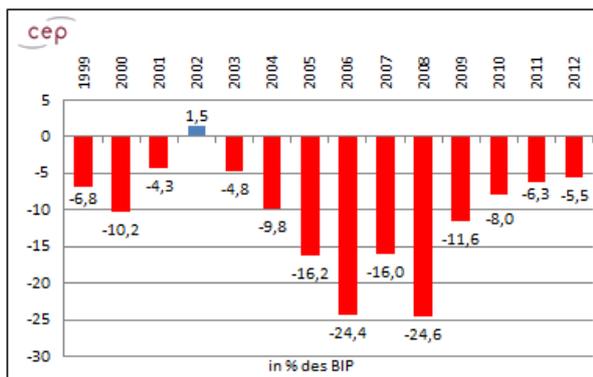


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

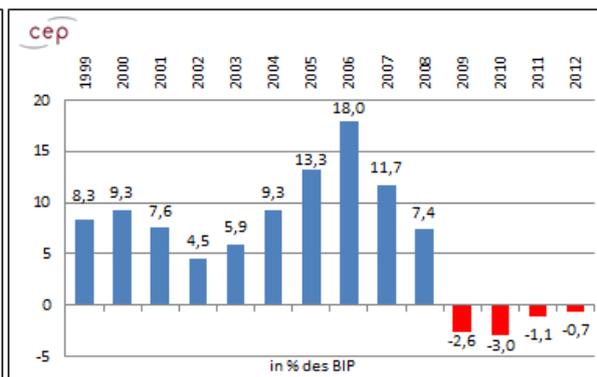
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



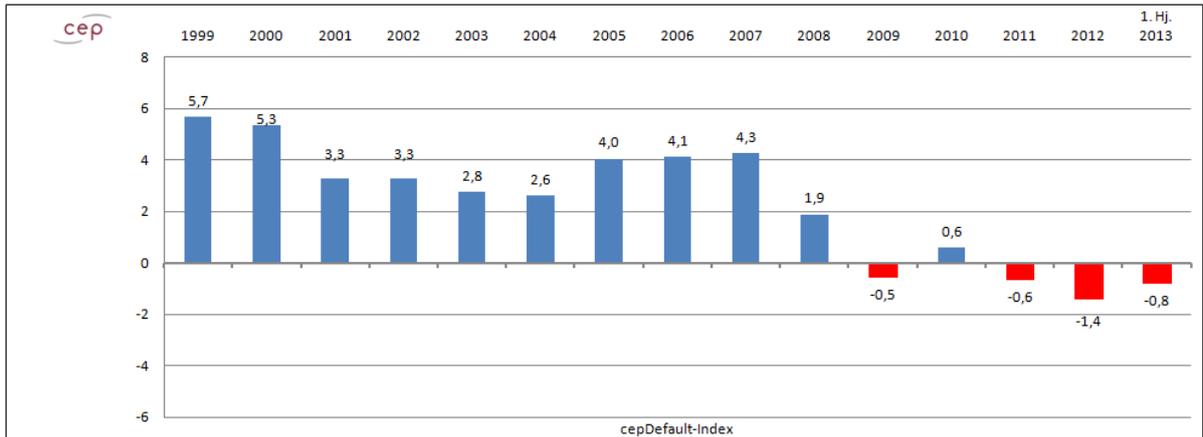
Kapazitätssteigernde Investitionen



⁹ Für Island, die Schweiz und Südkorea liegen nicht alle Daten vor, um die Entwicklung der Kreditfähigkeit auf halbjährlicher Basis berechnen zu können. Für diese Staaten ist daher die Entwicklung bis 2012 dargestellt. Nicht untersucht werden konnte die Entwicklung der Kreditfähigkeit für China und Russland, da für diese Länder keine belastbaren Daten vorliegen.

A-3.2 Japan¹⁰

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	0,4	0,5	-0,5	0,8	1,1	1,5	2,7	2,7	2,8	1,3	1,1	1,9	0,3	-0,8	-0,6
I ^k	5,3	4,8	3,7	2,5	1,7	1,1	1,4	1,4	1,4	0,6	-1,6	-1,3	-0,9	-0,6	-0,2
cepDefault-Index	5,7	5,3	3,3	3,3	2,8	2,6	4,0	4,1	4,3	1,9	-0,5	0,6	-0,6	-1,4	-0,8
Risikokategorie	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	3	1	3	3	4

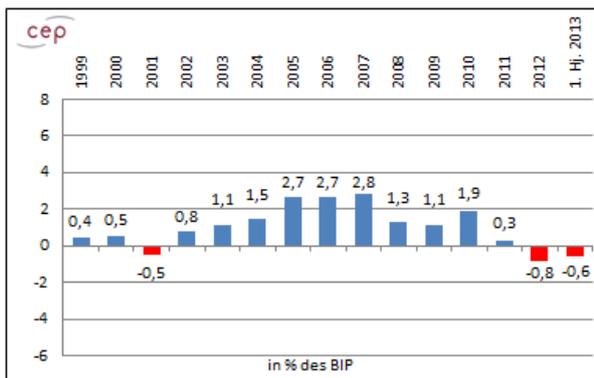


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein Gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

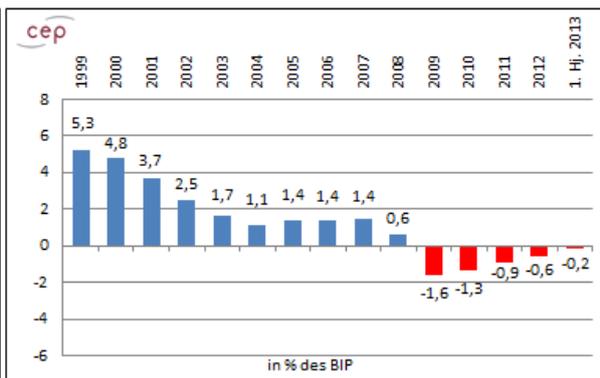
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



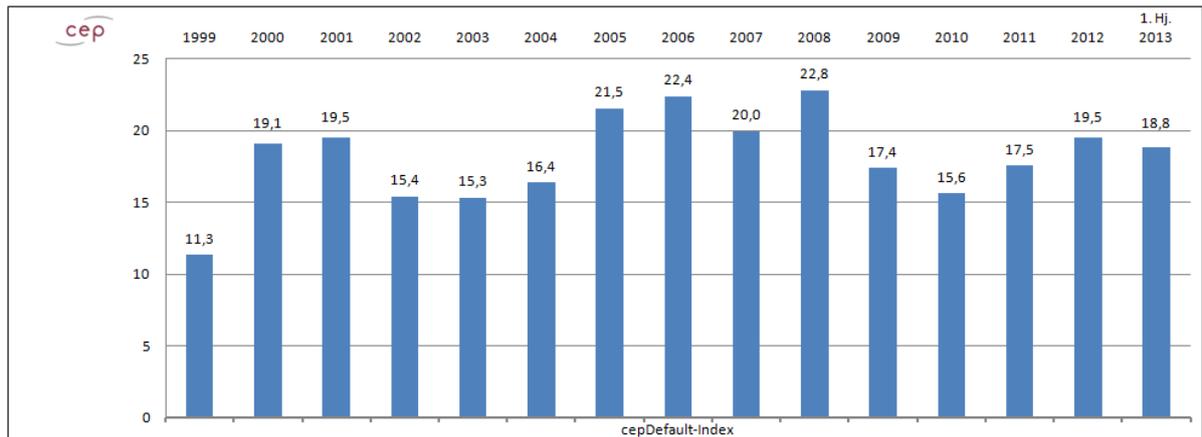
Kapazitätssteigernde Investitionen



¹⁰ Einige Daten zur Berechnung des Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungssaldos wurden der Datenbank der Kommission, Ameco, entnommen (Vermögentransfers mit der übrigen Welt, (Saldo) und Abschreibungen ab 2008). Der Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern wurde als Null angenommen, da keine Daten verfügbar sind. Die restlichen zur Berechnung des cepDefault-Indexes verwendeten Daten wurden der Datenbank Eurostat entnommen.

A-3.3 Norwegen¹¹

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	5,5	15,0	16,1	12,5	12,6	12,5	16,4	16,4	12,4	15,9	11,7	11,9	13,1	14,2	12,8
I ^k	5,8	4,1	3,4	2,9	2,7	3,9	5,1	6,0	7,6	6,9	5,7	3,7	4,4	5,3	6,0
cepDefault-Index	11,3	19,1	19,5	15,4	15,3	16,4	21,5	22,4	20,0	22,8	17,4	15,6	17,5	19,5	18,8
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

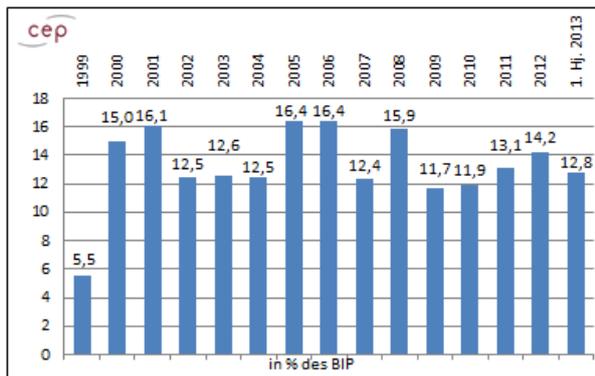


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

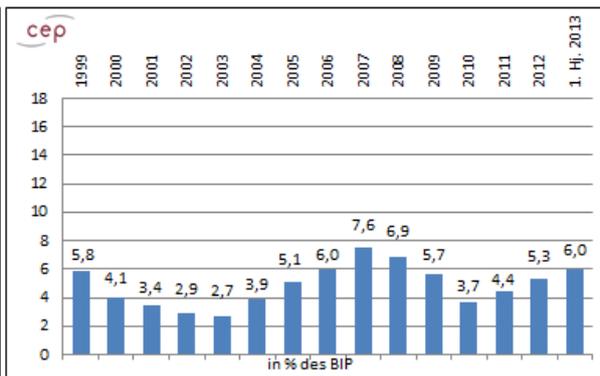
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



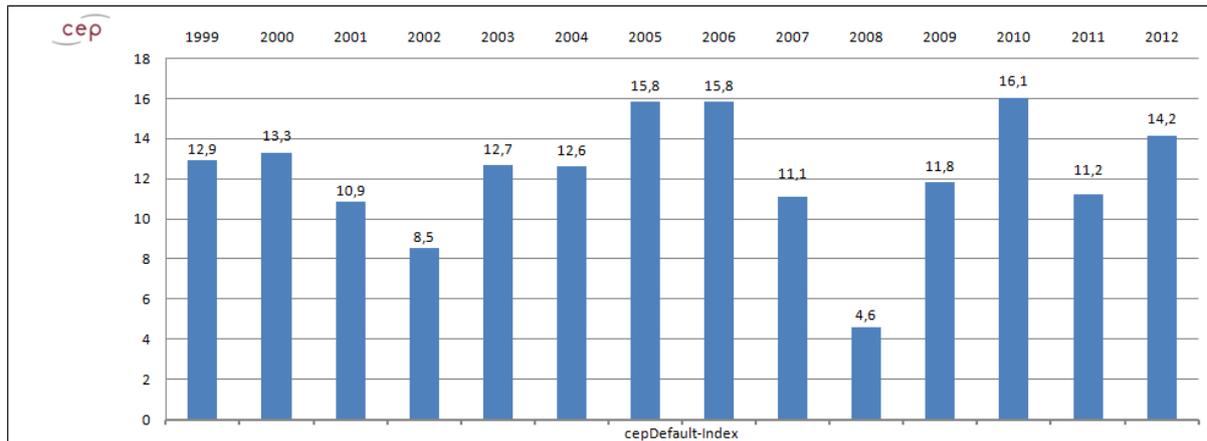
Kapazitätssteigernde Investitionen



¹¹ Die Daten für das erste Halbjahr 2013 beruhen auf den nicht-saisonbereinigten Daten der Quartale 3/2012 bis 2/2013.

A-3.4 Schweiz¹²

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFS	9,2	9,4	8,2	6,5	11,4	10,8	13,6	13,1	7,9	1,8	10,8	14,5	9,2	12,6
I ^k	3,7	3,9	2,7	2,0	1,3	1,8	2,2	2,7	3,2	2,8	1,0	1,6	2,0	1,6
cepDefault-Index	12,9	13,3	10,9	8,5	12,7	12,6	15,8	15,8	11,1	4,6	11,8	16,1	11,2	14,2
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1



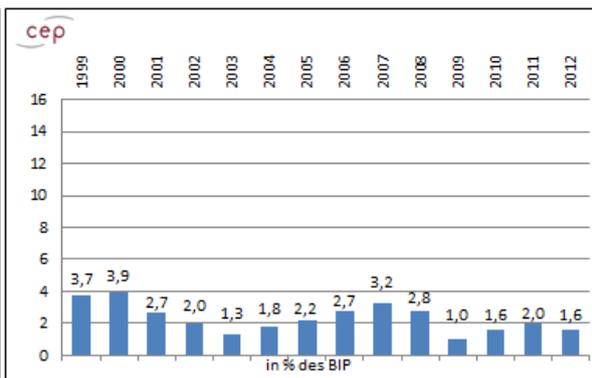
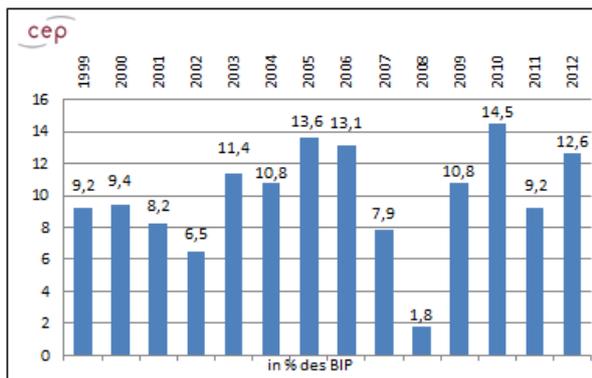
GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

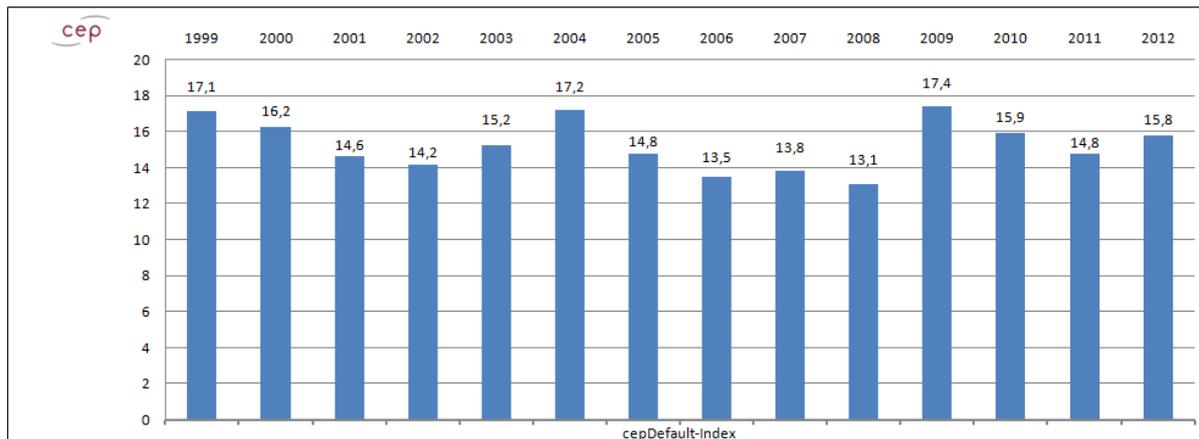
Kapazitätssteigernde Investitionen



¹² Die Daten restlichen zur Berechnung des cepDefault-Indexes wurden der Datenbank Eurostat entnommen. Es liegen keine Werte für die Anlageinvestitionen in Wohnbauten für 2012 vor. Daher wurden hier die Werte von 2011 fortgeschrieben.

A-3.5 Südkorea¹³

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFS	5,3	2,2	1,7	1,1	1,7	3,9	2,0	0,8	1,1	-0,5	4,1	2,5	2,1	3,5
I ^k	11,9	14,0	12,9	13,1	13,5	13,4	12,8	12,7	12,7	13,5	13,3	13,4	12,7	12,3
cepDefault-Index	17,1	16,2	14,6	14,2	15,2	17,2	14,8	13,5	13,8	13,1	17,4	15,9	14,8	15,8
Risikokategorie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1

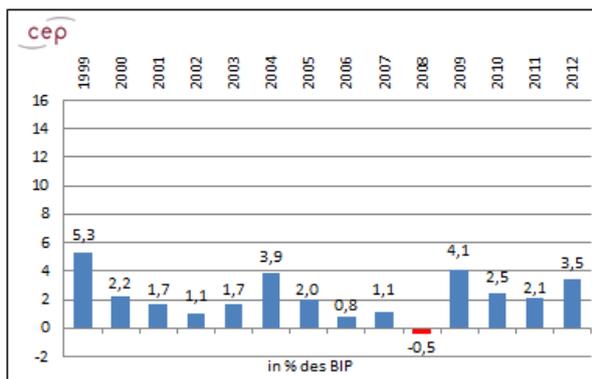


GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

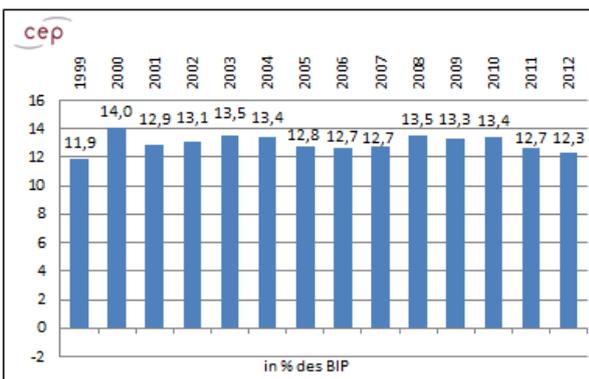
I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo



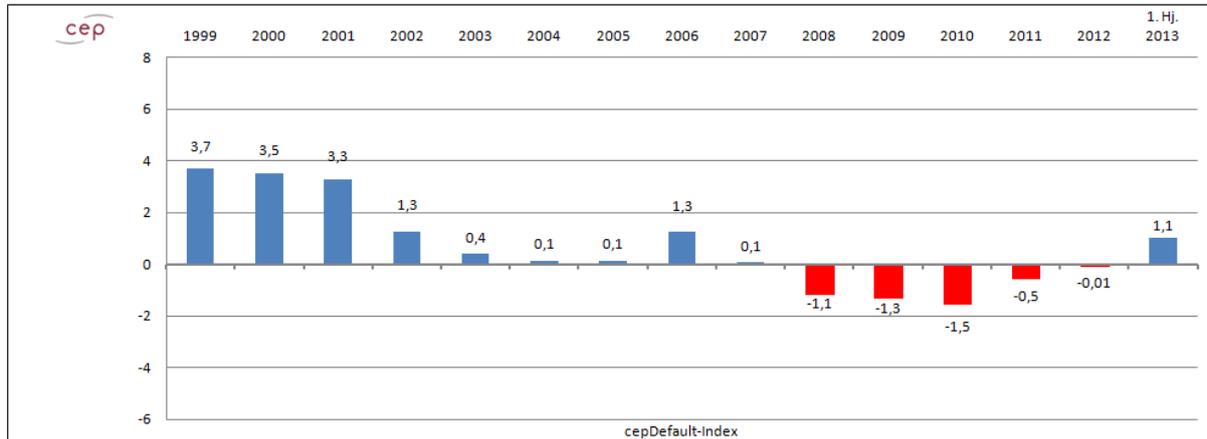
Kapazitätssteigernde Investitionen



¹³ Die Daten zur Berechnung des cepDefault-Indexes verwendeten Daten wurden der Datenbank der Kommission, Ameco, entnommen.

A-3.6 USA¹⁴

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	1. Hj. 2013
GFS	-2,7	-3,1	-2,5	-3,5	-4,4	-5,0	-5,3	-4,2	-5,0	-5,3	-3,1	-3,3	-2,6	-2,56	-1,5
I ^k	6,5	6,6	5,7	4,8	4,8	5,1	5,4	5,5	5,1	4,1	1,8	1,8	2,1	2,55	2,6
cepDefault-Index	3,7	3,5	3,3	1,3	0,4	0,1	0,1	1,3	0,1	-1,1	-1,3	-1,5	-0,5	-0,01	1,1
Risikokategorie	2	2	2	2	3	3	2	2	2	3	3	4	4	4	2



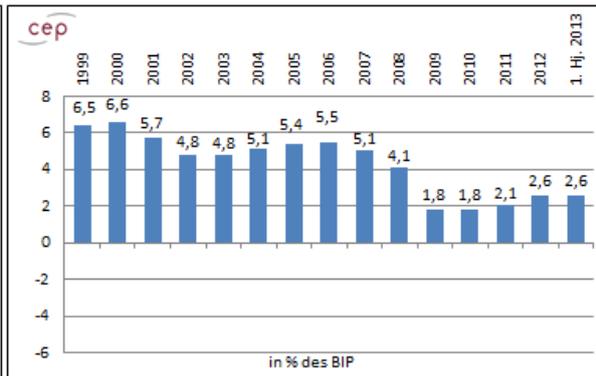
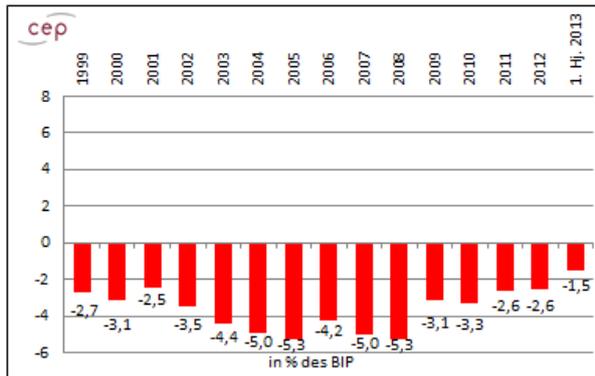
GFS (Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo): Der GFS bildet den Nettokapitalimportbedarf einer Volkswirtschaft (in Prozent des BIP) ab. Volkswirtschaften, die sich im Ausland verschulden oder bestehendes Auslandsvermögen reduzieren, weisen ein gesamtwirtschaftliches Finanzierungsdefizit auf. Volkswirtschaften, die Auslandsvermögen aufbauen oder Auslandsschulden abbauen, weisen einen gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsüberschuss auf.

I^k (Kapazitätssteigernde Investitionen): Die I^k erfassen den Anteil der Investitionen (in Prozent des BIP), der zu einer Erhöhung der Wertschöpfung führt. Die so generierte zusätzliche Wertschöpfung kann ggf. zur Tilgung der Auslandskredite genutzt werden.

cepDefault-Index: Bei einem negativen Wert nimmt die Kreditfähigkeit ab. Insbesondere bedeuten: Grün = zunehmende Kreditfähigkeit. Gelb = unbestimmte Entwicklung der Kreditfähigkeit. Rot-gelb = abnehmende Kreditfähigkeit. Rot = verfestigte Abnahme der Kreditfähigkeit.

Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo

Kapazitätssteigernde Investitionen



¹⁴ Einige Daten zur Berechnung des Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungssaldos wurden der Datenbank der Kommission, Ameco, entnommen (Vermögentransfers mit der übrigen Welt (Saldo) und die Anlageinvestitionen in Wohnungen). Der Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern wurde als Null angenommen, da keine Daten verfügbar sind. Die restlichen zur Berechnung des cepDefault-Indexes verwendeten Daten wurden der Datenbank Eurostat entnommen. Die Werte für die Bruttoanlageinvestitionen in Wohnungen, die zur Berechnung der kapazitätssteigernden Investitionen (I^k) benötigt werden, wurden für das erste Halbjahr 2013 – auf Grundlage der Werte für 2012 – geschätzt.

► **Übersicht: Entwicklung der Kreditfähigkeit aller untersuchten Länder¹⁵**

Rang	Land	cepDefault-Index	Gesamtwirtschaftlicher Finanzierungssaldo	Kapazitätssteigernde Investitionen	Entwicklung der Kreditfähigkeit
Risikokategorie 1: Länder mit zunehmender Kreditfähigkeit					
1	Norwegen	18,8	12,8	6,0	
2	Südkorea	15,8	3,5	12,3	
3	Schweiz	14,2	12,6	1,6	
4	Schweden	10,6	6,4	4,2	
5	Estland	9,1	1,7	7,4	
6	Lettland	8,9	2,2	6,7	
7	Deutschland	8,4	7,0	1,4	
8	Niederlande	8,7	7,8	0,9	
9	Dänemark	7,7	6,9	0,8	
10	Bulgarien	7,2	0,0	7,2	
11	Polen	7,1	0,1	7,0	
12	Irland	6,7	6,7	0,0	
13	Österreich	6,7	2,9	3,8	
14	Slowenien	5,8	5,0	0,8	
15	Litauen	5,5	0,6	4,9	
16	Ungarn	4,3	3,7	0,6	
17	Euro-Raum	3,8	2,5	1,3	
18	Slowakei	3,6	4,5	-0,9	
19	Spanien	2,3	1,2	1,1	
Risikokategorie 2: Länder mit unbestimmter Entwicklung der Kreditfähigkeit					
20	Rumänien	4,4	-2,6	7,0	
21	Tschechische Republik	1,8	-0,6	2,4	
22	Frankreich	1,7	-1,7	3,4	
23	USA	1,1	-1,5	2,6	
Risikokategorie 3: Länder mit abnehmender Kreditfähigkeit					
24	Finnland	-0,1	-2,0	1,9	
25	Belgien	-0,5	-1,6	1,1	
26	Japan	-0,8	-0,6	-0,2	
27	Vereinigtes Königreich	-1,1	-2,8	1,7	
Risikokategorie 4: Länder mit verfestigter abnehmender Kreditfähigkeit					
28	Italien	-1,1	-0,3	-0,8	
29	Portugal	-2,0	1,8	-3,8	
30	Island	-6,2	-5,5	-0,7	
31	Griechenland	-9,8	-1,7	-8,1	

¹⁵ Für Bulgarien, Island, die Schweiz, Südkorea, Rumänien und Ungarn liegen nicht alle Daten vor, um die Entwicklung der Kreditfähigkeit auf halbjährlicher Basis berechnen zu können. Für diese Staaten ist daher die Entwicklung im Jahr 2012 dargestellt. Nicht untersucht werden konnte die Entwicklung der Kreditfähigkeit für China, Kroatien, Luxemburg, Malta, Russland und Zypern, da für diese Länder keine belastbaren Daten vorliegen.

Die Autoren

Prof. Dr. Lüder Gerken ist Vorstand des Centrums für Europäische Politik.

Dr. Matthias Kullas leitet am Centrum für Europäische Politik den Fachbereich Wirtschafts- und Stabilitätspolitik.

Centrum für Europäische Politik

Das Centrum für Europäische Politik (cep) in Freiburg ist der europapolitische Think Tank der gemeinnützigen Stiftung Ordnungspolitik. Es ist ein unabhängiges Kompetenzzentrum zur Recherche, Analyse und Bewertung von EU-Politik.